Herr Nettesheim begründete für die SPD-Fraktion den gestellten Antrag.

Für die CDU-Fraktion erklärte Herr Bambeck, dass man den Antrag ablehnen werde, da der Bereich eindeutig markiert sei durch eine durchgezogene Linie und durch das Schild „vorgeschriebene Fahrtrichtung“. Er habe sich bei der Verwaltung und der Polizei kundig gemacht und dabei festgestellt, dass es sich nicht um einen Unfallhäufungspunkt handele. Es seien keine notwendigen baulichen Maßnahmen zu erkennen. Zielführender würde es sein, Schwerpunktüberwachungen durch die Polizei vornehmen zu lassen.

Herr Züll stellte fest, dass die durchgezogene Mittellinie als solche nicht mehr erkennbar sei. Daher sei davon auszugehen, dass es tatsächlich viele Linksabbieger in diesem Bereich gäbe. Sein Wunsch sei, dass die Verwaltung den Straßenbaulastträger bitte, dort die fehlende Markierung nachzutragen. Auch er schlage eine verstärkte Kontrolle durch die Polizei vor.

Herr Metz meinte, dass seine Fraktion in der Einschätzung der Problematik näher an der SPD-Fraktion sei. Für ihn stelle sich aber die Frage, was dort machbar sei, da seines Erachtens Markierungen nicht ausreichen würden. Daher solle man sein Anliegen offen dem Straßenbaulastträger gegenüber formulieren und diesem so die Möglichkeit geben, wirkungsvolle Maßnahmen zu finden, die das verbotswidrige Abbiegen verhindern.

Frau Feld-Wielpütz erinnerte daran, dass es solche Probleme auf der B 56 im gesamten Stadtgebiet gebe. Daher würde man einem Auftrag zustimmen der beinhalte zu überprüfen, wie es grundsätzlich mit den durchgezogenen Linien im kompletten Bereich der B 56 aussehe.
Nach weiterem Wortbeitrag von Herrn Züll fasste der Ausschußvorsitzende fasste die Diskussion zusammen, dass aufgrund der Diskussion im Ausschuss die Verwaltung ein Gespräch mit dem zuständigen Straßenbaulastträger führt mit der Zielsetzung, die Verkehrssicherheit auf der B 56 zu verbessern. Insbesondere solle am Beispiel des im Antrag genannten Bereiches im Hinblick auf die falsch abbiegenden Verkehrsteilnehmer geprüft werden, welche geeignete Maßnahmen ergriffen werden können, die Verkehrssicherheit auf der gesamten B 56 im Stadtgebiet im Hinblick auf das Diskutierte zu verbessern.

einstimmig